

besuchen Sie uns:
www.wandfarena.com
Info@suwestfalz-touristik.de
Tel. 06371.809.126

● Tourenpläne mit Karten und GPS-Tracks
● 35 Premium- und Prädiatwanderwege sowie weitere schöne Entdeckertouren
● Feiern, Burgen und Hüften mit passenden Wandertipps
● Unterkünfte, Camping- und Wohnmobilplätze

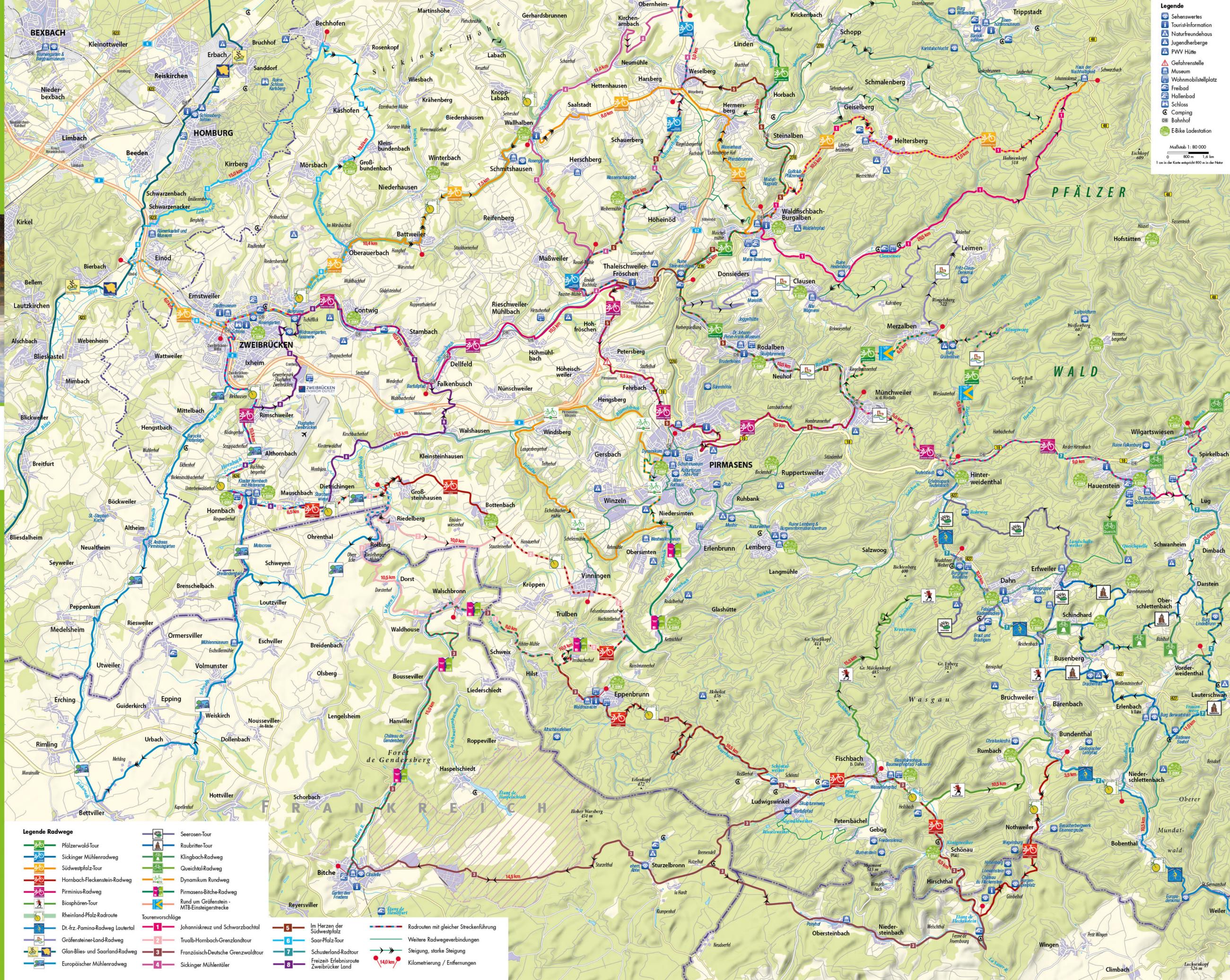
www.wandfarena.com

Grrenlos WANDERN zwischen Pfälzerwald und Nordvogesen

WANDERFREUND
Pfälzerwald Nordvogesen

SÜDWESTPFALZ
RADKARTE

SÜDWESTPFALZ
RADKARTE



- Legende**
- Sehenswertes
 - Tourist-Information
 - Naturfreundehaus
 - Jugendherberge
 - PWV Hütte
 - Gefahrenstelle
 - Museum
 - Wohnmobilstellplatz
 - Freibad
 - Hallenbad
 - Schloss
 - Camping
 - Bahnhof
 - E-Bike Ladestation
- Maßstab 1:80.000
0 500 m 1 km
- 1 cm in der Karte entspricht 800 m in der Natur

- Legende Radwege**
- Pfälzerwald-Tour
 - Sicking Mühlenradweg
 - Südwestpfalz-Tour
 - Hornbach-Fleckenstein-Radweg
 - Pirminius-Radweg
 - Biosphären-Tour
 - Rheinland-Pfalz-Route
 - Dt.-frz.-Pamina-Radweg Lauteral
 - Gräfensteiner-Land-Radweg
 - Glan-Blies- und Saarland-Radweg
 - Europäischer Mühlenradweg
 - Seerosen-Tour
 - Raubritter-Tour
 - Klingbach-Radweg
 - Queichal-Radweg
 - Dynamikum Rundweg
 - Pirmasens-Bitche-Radweg
 - Rund um Gräfenstein - MTB-Einsteigerstrecke
 - Tourenvorschläge
 - 1 Johanniskreuz und Schwarzbachtal
 - 2 Im Herzen der Südwestpfalz
 - 3 Saarpfalz-Tour
 - 4 Schusterland-Radtour
 - 5 Freizeiti- Erlebnisroute Zweibrücker Land
 - 6 Sicking Mühlenalier
 - 7 Radrouten mit gleicher Streckenführung
 - 8 Weitere Radwegeverbindungen
 - 9 Steigung, starke Steigung
 - 10 Kilometrierung / Entfernungen

DARAUF FAHR' ICH AB

Unser Radwegenetz - mit mehr als 400 km Länge - verbindet überregionale Themenradwege quer durch die Südpfalz und ermöglicht Ihnen durchgängige Rad-Anbindungen ins Saarland, ins Elsass, in die Nordpfalz sowie zur Deutschen Weinstraße und in die Rheinebene.

Diese Radwege sind nach den Vorgaben des Landes beschildert und gewartet.

Daneben haben wir neun Radvorschläge ausgetüftelt, die teils auf Themenwegen und nicht durchgehend beschilderten Strecken verlaufen, die anhand der Karte mit der Kurzbeschreibung dennoch gut zu finden sind. Zusätzlich sind die Themenradstrecken im Internet auf der interaktiven Karte AlpRegio für Navigationsgeräte als GPS-Daten zu beziehen.

Die ideale Ergänzung zum Fahrrad: unterwegs mit der Bahn. Fahrplanauskünfte: www.bahn.de und www.vrn.de

www.radwanderland.de

Hier erhalten Sie Informationen zu allen Themenradwegen in Rheinland-Pfalz. Ebenso können Sie sich individuelle Wunschrouten anzeigen lassen.

ADRESSEN DER TOURISTINFOS

- Südpfalz Touristik e.V.**
Unterer Sommerwaldweg 40-42 | 66953 Pirmasens | Tel. 06331-809-126
www.suedwestpfalz-touristik.de
- Tourist-Information Dahner Felsenland**
Schulstraße 29 | 66994 Dahn | Tel. 06391-9196-222
www.dahner-felsenland.de
- Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald der Urlaubsregion Hauenstein**
Schuhmele 1 | 76846 Hauenstein | Tel. 06392-92 333 80
www.hauenstein-pfalz.de
- Tourist-Information Gräfensteiner Land**
Am Rathaus 9 | 66976 Rodalben | Tel. 06331-234 180
www.rodalben.de
- Tourist-Information Holzland/Sickingler Höhe**
Friedhofstraße 3 | 67714 Waldfischbach-Burgalben | Tel. 06333-925 160
www.gwaldfischbach-burgalben.de
- Stadtmarketing Pirmasens – Touristinformation im Rheinberger**
Fröhnstraße 8 | 66954 Pirmasens | Tel. 06331-2394321
www.pirmasens.de
- Tourist-Information Urlaubsregion Pirmasens-Land**
Bahnhofstraße 19 | 66953 Pirmasens | Tel. 06331-872-0
www.pirmasens-land.de
- Tourist-Information Pfälzer Mühlenland**
Hauptstraße 26 | 66917 Wallhalben | Tel. 06334-441 239
www.pfaelzer-muehlenland.de
- Kultur- und Verkehrsamt Rosenstadt Zweibrücken**
Maxstraße 1 | 66482 Zweibrücken | Tel. 06332-871-451 und -471
www.zweibruecken.de
- Tourist-Information Pirminiusland**
Laudauer Straße 18-20 | 66482 Zweibrücken | Tel. 06332.8062-0
www.gzwgwald.de

THEMENWEGE

Einheitlich beschilderte Wege

PFÄLZERWALD-TOUR

Länge und Höhenmeter: 61 km, 470 Hm aufwärts, 500 Hm abwärts.

Verlauf: Kaiserslautern – Queidersbach – Waldfischbach-Burgalben – Hinterweidenthal

Charakteristik: Nord-Süd-Verbindung vom westlichen Rand des Pfälzerwaldes bis Kaiserslautern durch die Täler der Moosalbe, Rodalbe und Wieslauter sowie einen Teil der Kernzone des Naturparks Pfälzerwald bis nach Hinterweidenthal.

Anforderungen: Mittel mit einigen Steigungen.

Bahnbindung: Kaiserslautern, Schopp, Steinälben, Waldfischbach-Burgalben, Pirmasens-Nord, Rodalben, Münchweiler, Hinterweidenthal.

Wegebeschaffenheit: Überwiegend Rad- und Wirtschaftswege. Die Strecke ist fast durchgängig asphaltiert.

Tipp: „Radelspaß im Sickingler Land“ in Jahren mit ungerader Jahreszahl immer im Frühjahr von Landstuhl über Friedersbach bis Waldfischbach-Burgalben.

Mehr Informationen: Touristinformationen 3, 4, 5



SICKINGER MÜHLENRADWEG

Länge und Höhenmeter: 41,6 km, 355 Hm aufwärts, 345 Hm abwärts.

Verlauf: Ramstein-Miesenbach – Landstuhl – Bann – Weselberg – Thaleschweiler-Fröschen.

Charakteristik: Nord-Süd-Verbindung von der „Westlicher Moorniederung“ über die Sickingler Höhe hinab ins Schwarzbachtal. Radweg durch die historisch geprägte Ritter-Region und entlang zahlreicher historischer Mühlgüter im Schauerbach- und Wallhalbtal.

Anforderungen: Mittel, anspruchsvoller Anstieg bei Kindsbach und erneut ab Bann auf die Sickingler Höhe.

Bahnbindung: Ramstein-Miesenbach, Landstuhl, Kindsbach, Thaleschweiler-Fröschen.

Wegebeschaffenheit: Überwiegend Wirtschaftswege. Die Strecke ist bis auf kleinere Abschnitte asphaltiert.

Tipp: „Autofreies Wallhalbtal“ in Jahren mit gerader Jahreszahl immer im Frühjahr von Landstuhl über Wallhalben bis Thaleschweiler-Fröschen.

Mehr Informationen: Touristinformationen 8



SÜDWESTPFALZ-TOUR

Länge und Höhenmeter: 60 km, 450 Hm aufwärts, 690 Hm abwärts.

Verlauf: Johanniskreuz – Heltersberg – Waldfischbach-Burgalben – Wallhalben – Zweibrücken Eind

Charakteristik: Ost-West-Verbindung von der Mitte des Pfälzerwaldes über die Sickingler Höhe mit ihren herrlichen Aussichten hinab in die Täler des Schwarzbaches und der Biles.

Anforderungen: Mittel bis schwer.

Bahnbindung: Waldfischbach-Burgalben, Zweibrücken, Eind.

Wegebeschaffenheit: Rad- und Wirtschaftswege, kurze Strecken auf ruhigen Kreisstraßen. Die Strecke ist fast durchgängig asphaltiert.

Mehr Informationen: Touristinformationen 3, 8, 9, 10



HORNBACH-FLECKENSTEIN RADWEG

Länge und Höhenmeter: ca. 64 km, je Richtung ca. 800 Hm auf und ab.

Verlauf: Hornbach – Eppenbrunn – Fischbach – Burg Fleckenstein – Bunderthal. Nahezu parallel mit der im Wortsinn „Grünen Grenze“ zu Frankreich, durchstreift der Radweg den Süden der Westpfalz.

Charakteristik: Glanzstück zwischen Rhein und Saar mit weitsichtigen Höhen, majestätischen Wäldern, blinkenden Gewässern, zur Rest verlockenden Orten und dem Burgenkleinod „Fleckenstein“.

Anforderungen: Mittel bis schwer, für Kinder ungeeignet.

Bahnbindung: Nächstegelegene Bahnhöfe in Zweibrücken (10 km nördlich Hornbach) und Hinterweidenthal sowie Wissembourg (jeweils ca. 20 km von Fischbach).

Wegebeschaffenheit: Asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege im Wechsel mit längeren Abschnitten auf ruhigen Autostraßen ohne Radweg (je ca. 12 km auf der L 478 zwischen Großsteinhausen und Vinningen sowie Eppenbrunn und Schöntal).

Mehr Informationen: Touristinformationen 2, 7, 10



PIRMINIUS-RADWEG

Länge und Höhenmeter: ca. 74,5 km, ca. 510 Hm auf, 540 Hm ab.

Verlauf: Hornbach – Zweibrücken – Pirmasens – Walsheim – Spirkelbach – Wilgartsweien. Durch das Wirkungsgebiet des „Palzmisionars“ Pirminius von der französischen Grenze bis zum südöstlichen Pfälzerwald.

Charakteristik: In der ersten Hälfte im Schwarzbachtal bestimmt die weite Westrich-Landschaft das Bild, in der zweiten der Pfälzerwald mit eingekerbten Bachtälern.

Anforderungen: Leicht, mit Ausnahme der starken Steigung hinauf nach Pirmasens (200 Hm auf 4 km mit bis zu 10 % in der Mitte der Strecke. Ratschlag für wenig Trainierte: ab Bf Pirmasens-Nord (Biebersmühle) per Bahn hinauf.

Bahnbindung: Bahnstrecke Zweibrücken – Landau mit Studententakt an allen Tagen.

Wegebeschaffenheit: Asphaltierte Rad-, Wirtschafts- und Forstwege, kurze Abschnitte auf klassifizierten Straßen. Komplett mit HBR-Wegweisung.

Mehr Informationen: Touristinformationen 3, 4, 6, 8, 9, 10



BIOSPHERÄN-TOUR

Länge und Höhenmeter: 37 km, 280 Hm auf und ab (Rundweg).

Verlauf: Dahn – Bruchweiler-Bärenbach – Rumbach – Fischbach – Neudahner Weier – Dahn

Charakteristik: Eine Runde Tour durch das städtische Biosphären-Reservat Pfälzerwald inmitten der Natur (80 % Forst- und Wirtschaftswege) sowie der Einbindung des Biosphären-ausches Fischbach.

Anforderungen: Anstieg von ca. 2 km bis zu 10 % auf Forstwegen, also auch zum ungestörten Schieben und daher für alle geeignet.

Bahnbindung: Saisonale Ausflugszüge „Bundenthaler“ von Mannheim und „Felsenland-Express“ von Karlsruhe nach Bunderthal, reguläre Queichstrecke in Hinterweidenthal (5 km nördlich Neudahner Weier).

Wegebeschaffenheit: Bis auf 2 km (stabiler Forstweg) alles asphaltiert.

Mehr Informationen: Touristinformationen 2



RHEINLAND-PFALZ RADROUTE

Länge und Höhenmeter: Gesamt 1040 km, Bruchmühlbach – Wissembourg 125 km, ca. 1010 Hm auf und ca. 1100 Hm ab.

Verlauf: Bruchmühlbach – Wallthalben – Zweibrücken – Eppenbrunn – Fischbach – Wissembourg

Charakteristik: Wie auf seiner Gesamtstrecke rund um RLP hält sich die RLP Radroute auch in der Südpfalz eng an den Grenzverlauf des Landes und führt überwiegend durch ruhige Landschaften.

Anforderungen: Die Überwindung der Sickingler Höhe sowie der südlichen Pfälzerwaldausläufer erfordern gebübte Kräfte.

Bahnbindung: Bruchmühlbach, Zweibrücken, Wissembourg.

Wegebeschaffenheit: Bis auf kurze Abschnitte durchgehend asphaltiert.



DT.-FRZ.-PAMINA RADWEG LAUTERTAL

Länge und Höhenmeter: 57 km (+ 18 km parallel in Frankreich), 130 Hm aufwärts, 160 Hm abwärts.

Verlauf: Hinterweidenthal – Dahn – Niederschlettenbach – Wissembourg – Neuburg

Charakteristik: Vollständig im (Wies-) Lautertal verlaufende Strecke aus dem „tiefen“ Pfälzerwald in die weite, flache Rheinebene.

Anforderungen: Keine Steigungen, also für alle und jedes Alter geeignet.

Bahnbindung: Hinterweidenthal, Wissembourg, Kapsweiler und Neuburg.

Wegebeschaffenheit: Bis auf 4 km asphaltierte Forstwegabschnitte.

Mehr Informationen: Touristinformationen 2



GRÄFENSTEINER-LAND-RADWEG

Länge und Höhenmeter: 45 km, 480 Hm auf- und abwärts.

Verlauf: Rodalben – Münchweiler – Hinterweidenthal – Gräfenstein – Merzalben – Clausen – Donsiders – Rodalben.

Charakteristik: Zwischen dem Schwarzbach und der Rodalbe führt der Gräfensteiner Rundweg durch herrlich ruhige Waldlandschaften und überwiegend weit ab vom Trubel des Alltags.

Anforderungen: Einige längere Steigungen, in Ruhe zu schieben. Alltagsradelkräfte ausreichend.

Bahnbindung: Rodalben, Münchweiler und Hinterweidenthal.

Wegebeschaffenheit: Durchgehend asphaltiert.

Mehr Informationen: Touristinformationen 3, 4



EUROPÄISCHER MÜHLENRADWEG

Länge und Höhenmeter: 52 km, 350 Hm auf- und abwärts.

Verlauf: Zweibrücken – Altheim – Bettviller (F) – Hornbach – Zweibrücken

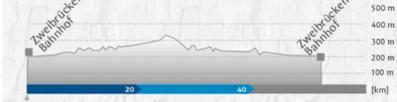
Charakteristik: Drei kleine Bäche in ihren breiten Tälern mit Wiesen, Aekern und Waldinseln geben der deutsch-französischen Tour zusammen mit einigen Mühlenstandorten ein sehr ruhiges, ländliches Gepräge.

Anforderungen: Nur kürzere, mäßige Steigungen, daher für alle geeignet.

Bahnbindung: Zweibrücken

Wegebeschaffenheit: Bis auf 5 km mit gutem Sandbelag alles asphaltierte Wege, tw. auf ruhigen Straßen.

Mehr Informationen: Touristinformationen 9, 10



RAUBRITTER-TOUR

Länge und Höhenmeter: 40 km, 460 Hm auf- und abwärts.

Verlauf: Bruchweiler-Bärenbach – Drachenfels – Erlenbach – Bewarstener-Zufahrt – Lauterschwann – Lindelbrunn-Zufahrt – Oberschlettenbach – Bühlhof – Busenberg – Schindhard – Erfweiler – Bruchweiler-Bärenbach

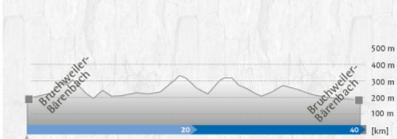
Charakteristik: Anspruchsvolle Tour zu mehreren Burgen, vielen Seen und Weihern und einigen Höhlen.

Anforderungen: Einige deutliche Anstiege erfordern gute Radelkräfte.

Bahnbindung: Saisonale Ausflugszüge „Bundenthaler“ von Mannheim und „Felsenland-Express“ von Karlsruhe nach Bunderthal, reguläre Queichstrecke in Hinterweidenthal (5 km nördlich Neudahner Weier).

Wegebeschaffenheit: Asphaltierte und feste, ganzjährig gut befahrbare Forstwege.

Mehr Informationen: Touristinformationen 2



SFFROSEN-TOUR

Länge und Höhenmeter: 25 km, 130 Hm auf- und abwärts.

Verlauf: Erfweiler – Rohrwoog – Neudahner Weier - Dahner PWV-Hütte - Dahn - Reichenbach - Erfweiler

Charakteristik: Wald- und Woogtour in Erholungsruhe und markanten Ansehenspunkten wie Badeseer Rohrweiher oder bewirtschaftete Pfälzerwaldhütte im Schneidfeld.

Anforderungen: Kleinere, nur leichte Steigungen, also für alle und jedes Alter geeignet.

Bahnbindung: Queichstrecke in Hinterweidenthal (5 km nördlich Neudahner Weier).

Wegebeschaffenheit: Asphaltierte und feste, ganzjährig gut befahrbare Forstwege.

Mehr Informationen: Touristinformationen 2



DYNAMIKUM RUNDWEG

Länge und Höhenmeter: 23 km, 230 Hm auf- und abwärts

Verlauf: Pirmasens – Dynamikum – Eichelbacher-Mühle – Schelermühle – Niedersimsen – Dynamikum – Pirmasens

Charakteristik: Rundtour durch die Täler des Blümesbaches und der Felsalbe mit Start und Ziel am Dynamikum talwärts durch das Strecktal und vorbei an zahlreichen Infopunkten. Viel Natur zum Durchatmen entlang von Bachläufen in unmittelbarer Nähe zur Stadt mit steilem Schotteranstieg von Niedersimsen hoch. Im Uhrzeigersinn gefahren entfällt dieser, ist aber mit den über 15 % talwärts nach Niedersimsen nichts für unsichere Radler.

Anforderungen: Mittelschwer

Wegebeschaffenheit: Überwiegend Verkehrswege, nicht asphaltierte und doch sehr gut befahrbare Waldwege.

Mehr Informationen: Touristinformationen 6, 7



PIRMASENS-BITCHE-RADWEG

Länge und Höhenmeter: 41 km (16 km auf französischer Seite, 25 km auf deutscher Seite), 300 m aufwärts und 380 m abwärts.

Verlauf: Pirmasens – Erlenbrunn (Alternative: Pirmasens – Niedersimsen) – Ketrichhof – Hochstelterhof – Tal der Trualbe – Walschbronn (F) – Hanviller (F) – Bitche (F)

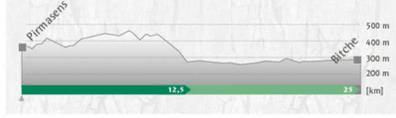
Charakteristik: Länderübergreifende Tour vom südlichen Pfälzerwald ins Bitcher Land mit einigen Höhen. Über längere Strecken auf eigenen Wegen (in Frankreich eigens neu gebaut) und durch das Tal der Trualbe als Grenzgewässer.

Anforderungen: Gebübte Alltagskräfte ausreichend, mit Pedelec für alle geeignet.

Wegebeschaffenheit: Ca. 25 km Forst-, Wirtschafts- und Radwege, 10 km auf ruhigen Autostraßen und 6 km Innerortsstraßen. Bis auf 3,5 km im Trualtal (hier fester Forstweg) alles Asphaltbeläge.

Tipp: Eine Rundtour von knapp 80 km Länge ergibt sich bei Rückfahrt über den Europäischen Mühlen-Radweg und Hornbach – Walsheim – Dynamikum-Rundweg – Pirmasens. Hierzu 3 km nach Bitche über Schorbach auf die Höhe und talwärts nach Weiskirch (F).

Mehr Informationen: Touristinformationen 6, 7



RUND UM DIE GRÄFENSTEIN-ALTE ENNSTADTSTRECKE

Länge und Höhenmeter: 21 km, 210 Hm auf- und abwärts.

Verlauf: Bahnhof Münchweiler – Hinterweidenthal – Münchweiler

Charakteristik: Zwei Täler mit der Gräfenstein-Kuppe zwischendrin: Ruhiger und erholsamer geht es nicht.

Anforderungen: Einfach.

Wegebeschaffenheit: 18 km Forstwege, 3 km Innerortsstraßen. Alle Strecken asphaltiert.

Mehr Informationen: Touristinformationen 3, 4



TOURENVORSCHLÄGE

Die Touren 1 bis 8 sind Vorschläge mit verschiedenen markierten Wegen:

JOHANNISKREUZ UND SCHWARZBACHTAL

Länge und Höhenmeter: 39 km, 370 Hm auf- und abwärts

Verlauf: Bahnhof Waldfischbach-Burgalben – Clausensee – Schwarzbachtal – Johanniskreuz – Heltersberg – Bahnhof Waldfischbach-Burgalben

Charakteristik: Tour für Ruhe-suchende im Herzen des Pfälzerwaldes weitgehend ohne Zivilisationsstörungen.

Anforderungen: Einfache Tour.

Bahnbindung: Kaiserslautern.

Wegebeschaffenheit: 34 km Wirtschafts-, Forst- und Radwege, nur 5 km Autostraßen. Im Schwarzbachtal gut befahrbare, nicht-asphaltierte Wege für ca. 15 km, ansonsten alles asphaltiert.

Mehr Informationen: Touristinformationen 4, 5



TRUALB-HORNBACH-GRENZLANDTOUR

Länge und Höhenmeter: ca. 40 km, je 390 Hm auf- und abwärts.

Verlauf: Eppenbrunn – Hilster Mühle – Walschbronn – Dorst – Oppering – Riedelberg – Bottenbach / Vinningen – Eppenbrunn

Verbindungsstrecke für kleine Kunde ab Walschbronn: Ab Kirche Walschbronn bergauf (125 Höhenmeter / 3 km) über Wirtschaftsweg (bis auf 500 m asphaltiert) zur Kreisstraße K 81 zwischen Riedelberg und Abzweig Bottenbach.

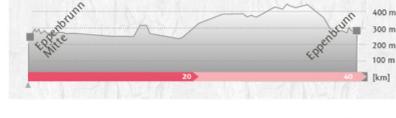
Charakteristik: Tour in der Grenzregion zwischen Deutschland und Frankreich mit einer kleineren, erdigeren größeren Steigung und flachen Teilstücken dazwischen. Die dünne Besiedlung garantiert sowohl ausreichend Natur als auch kleine, vertraute Dörfer.

Anforderungen: Mittelschwer.

Wegebeschaffenheit: Ein Drittel auf französischer Seite. Zwei Drittel auf deutscher Seite. Eine Hälfte besteht aus Rad- und Wirtschaftswegen sowie Ortsdurchfahrten, die andere führt über ruhige Autostraßen. Bis auf wenige, gut befahrbare Abschnitte ist die Strecke asphaltiert.

Tipp: In Riedelberg Anschluss an Europäischen Mühlenradweg möglich.

Mehr Informationen: Touristinformationen 7



FRZ.-DT.-GRENZWALDTOUR

Länge und Höhenmeter: 74,5 km Hauptroute (41,5 km auf französischer Seite, 33 km auf deutscher Seite), 600 Hm auf- und abwärts.

Verlauf: Eppenbrunn – Fischbach – Schöna – Hirschthal – Sturzbronn – Bitche – Haspelschiedt – Liederschiedt – Schweixer-Mühle – Eppenbrunn

Verbindungsstrecke Ludwigswinkel – Sturzbronn von 5,6 km: In Ludwigswinkel den Hornbach-Fleckenstein-Radweg verlassen und durch den Ort geradlinig dem Wirtschafts- und Forstweg über die Grenze durch den Wald nach Bremendell folgen.

Anforderungen: Schwere Tour.

Wegebeschaffenheit: Je zur Hälfte Rad-, Forst- und Wirtschaftswege sowie ruhige Autostraßen. Die komplette Strecke, auch die Verbindungsstrecke, ist asphaltiert.

Mehr Informationen: Touristinformationen 2, 7



SICKINGER MÜHLENTÄLER

Länge und Höhenmeter: 42 km, 260 Hm auf- und abwärts.

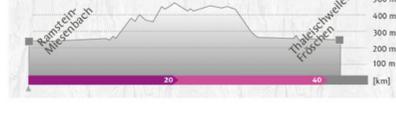
Verlauf: Bahnhof Thaleschweiler-Fröschen – Weselberg – Obernheim-Kirchenarnbach – Kirchenarnbach – Wallhalben – Kneisperrmühle – Thaleschweiler-Fröschen

Charakteristik: Eine Rundtour zwischen tiefen Tälern und der Sickingler Höhe vorbei an Höhepunkten ehemaliger geschäftiger Mühlenreben.

Anforderungen: Einfache Tour.

Wegebeschaffenheit: Fast überwiegend Wirtschafts-, Forst- und Radwege. Im Wallhalbtal zwischen Faustermühle und Wallhalben jahreszeitlich etwas weicher Forstweg, oft mit deutlichen Fahrspuren (nicht für Rennräder und für Pedelec nur in langsamer Fahrt). Dennoch gut zu passieren. Alle übrigen Wege asphaltiert.

Mehr Informationen: Touristinformationen 8



IM HERZEN DER SÜDWESTPFALZ

Länge und Höhenmeter: 61,5 km, je ca. 500 Hm auf- und abwärts.

Verlauf: Waldfischbach-Burgalben – Rodalben – Neuhof – Münchweiler – Pirmasens – Petersberg – Höhrfroschen – Thaleschweiler-Fröschen – Weiermühle – Weselberg – Hornbach – Waldfischbach.

Charakteristik: Wallhalbe, Rodalbe und Schwarzbach, dazwischen ihre Wasserscheiden als Höhenrücken und mittendrin kleine und große Ortschaften – so lässt sich das Herz der Südpfalz erleben.

Anforderungen: einfache Tour

Bahnbindung: Optimale Verknüpfung mit den Studententaktstrecken

Mehr Informationen: Touristinformationen 4, 5, 6, 8



SAAR-PFALZ-TOUR

Länge und Höhenmeter: 39 km, 250 Hm auf- und abwärts.

Verlauf: Zweibrücken Bahnhof – Eind – Kirberg – Bechhofen – Großbundenbach – Oberauerbach – Zweibrücken

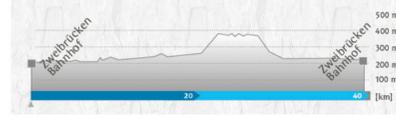
Charakteristik: Tal- und Höhentour durch zwei Täler mit Höhenüberwindung dazwischen.

Anforderungen: Mittelschwer.

Wegebeschaffenheit: Zwei Drittel verkehrsferne Rad-, Wirtschafts- und Waldwege, ein Drittel sind Ortsdurchfahrten und ruhige Autostraßen. Die Strecke ist bis auf wenige kurze Teilstücke asphaltiert.

Tipp: Verbindung mit der Tour „Zweibrücken Süden“ möglich.

Mehr Informationen: Touristinformationen 9, 10



SCHUSTERLAND-RADTOUR

Länge und Höhenmeter: 52 km, 350 Hm auf- und abwärts.

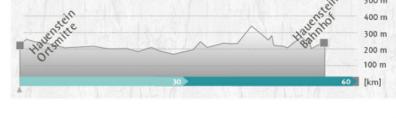
Verlauf: Hauenstein – Hinterweidenthal – Dahn – Niederschlettenbach – Erlenbach – Vorderweidenthal – Lauterschwann – Lindelbrunn – Darstein – Schwanheim – In-Lug – Spirkelbach – Wilgartsweien – Hauenstein

Charakteristik: Kombination von typischem Pfälzerwald mit „ertragreichen“ Kuppen und lang gezogenem Tal der Wieslauter.

Anforderungen: Einfache bis mittelschwere Tour.

Wegebeschaffenheit: Fast vollständig auf eigenen Wegen, um den Lindelbrunn gut befahrbar auch ohne Asphalt.

Mehr Informationen: Touristinformationen 2, 3



FREIZEIT- & ERLEBNISROUTE ZWEIBRÜCKER LAND

Länge und Höhenmeter: 42 km, 320 Hm auf- und abwärts.

Verlauf: Zweibrücken – Bahnhof / Falkenbusch – Walsheim – Driehöfen – Mausebach – Rimschweiler – Fasanerie

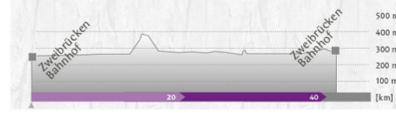
Flachvariante: Auf dem Pirminiusradweg bleiben ohne in Rimschweiler abzubiegen bis zum Ausgangspunkt (5,5 km).

Charakteristik: Tal- und Höhentour zwischen Schwarzbach und Hornbach durch ruhige Landschaften und mit Überwindung von zwei Anstiegen.

Anforderungen: Mittelschwer.

Wegebeschaffenheit: Je ca. ein Viertel Radwege, verkehrsfertige Wirtschaftswege, Ortsdurchfahrten und ruhige Autostraßen. Alle Strecken asphaltiert.

Mehr Informationen: Touristinformationen 9, 10



E-BIKE LADESTATIONEN

DAHNER FELSENLAND

- 66994 DAHN
 - Haus des Gastes | Weißenburger Str. 17d | Tel. 06391-3414
 - Golfheisel | Am Windhof zum Kurpark | Tel. 0173-2619082
 - Altes Bahnhof | An der Reichenbach 6 | Tel. 06391-3755
 - PWW Dahn | Im Schneidfeld (Moosalbtal) | Tel. 06391-7193

66996 ERFWELER

- Metzgerei Andellinger | Winterbergstr. 30a | Tel. 06391-5705

76891 ERLNBACH BEI DAHN

- Hirzeckhaus, PWV-Ortsgruppe Bad Bergzabern, oberhalb Burg Bernwardstein/Seehof | Tel. 06343-8682

66996 FISCHBACH BEI DAHN

- Biosphärenhaus Pfälzerwald/Nordvogesen, Baumwipfelpfad | Am Königsbruch 1 | Tel. 06393-92100

76891 RUMBACH

- Haus Waleck | Im Langental 75 | Tel. 06394-9494

66996 SCHÖNAU

- Landhaus Mischler | Gögber Str. 2 | Tel. 06393-1425

66996 SCHINDHARD

- Bio